



WIR BESIEGEN BLUTKREBS

Pressemitteilung

Wer hilft Leon?

Stammzellspender erzählt: „Ich würde es wieder tun“

Hövelhof/Gütersloh, 06.09.2018 – Nur noch wenige Tage bis zur großen Registrierungsaktion der DKMS. Der Anlass ist ein trauriger: Leon aus Gütersloh hat eine seltene Form von Blutkrebs, nur eine Stammzellspende kann ihn retten. Bislang ist die weltweite Suche nach einem passenden Spender erfolglos. Gesucht wird jemand wie Stefan Berger – der 34-Jährige aus Gütersloh hat erst vor ein paar Monaten gespendet und möchte, dass es ihm möglichst viele gleichtun. Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann helfen und sich am Sonntag, den 09. September 2018, in der Syrisch-Orthodoxen Gemeinde St. Maria in Gütersloh als potenzieller Stammzellspender bei der DKMS registrieren lassen. Bürgermeister Henning Schulz unterstützt das Engagement als Schirmherr, auch der FC Gütersloh ruft auf.

In Gütersloh sind aktuell 8.443 bei der DKMS als potenzielle Stammzellspender registriert, 94 von Ihnen haben bereits tatsächlich gespendet. Einer von ihnen ist Stefan Berger. Der 34-Jährige aus Gütersloh wurde vor wenigen Monaten von der DKMS zur Spende aufgerufen. „Ich war erstmal überrascht und auch unsicher, als der Anruf kam“, gesteht Stefan. „Ich wurde aber gut aufgeklärt und habe mich parallel selbst informiert, was die Spende für mich und den Patienten bedeutet. Als ich das verinnerlicht hatte, war ich überzeugt davon, die richtige Entscheidung getroffen zu haben.“

Da man sich für die periphere Stammzellspende in der Woche vor der Entnahme einen hormonähnlichen Stoff spritzen muss, um die Stammzellproduktion anzuregen, war Stefan erstmal etwas geschwächt. „Man fühlt sich niedergeschlagen, ähnlich wie bei einer Grippe. Doch das ist nichts im Vergleich zu dem, was der Patient durchmacht. Die Spende selbst war dann total unproblematisch und super organisiert. Ich würde es auf jeden Fall wieder tun.“

Stefan Berger ist überzeugt davon, dass die Spende für ihn und damit auch den Patienten ein Glücksfall gewesen ist: „Mit einer Stammzellspende kann man einem erkrankten Menschen ein neues Leben schenken. Jeder, der rational darüber nachdenkt, sollte zu dem Entschluss kommen, sich registrieren zu lassen. Es ist keine große Sache, kann aber großes bewirken.“

Einer, der auf einen passenden Spender hofft, ist Leon. Der 10-jährige Schüler aus Gütersloh ist an einer sehr seltenen Form von Blutkrebs erkrankt. Seine einzige Überlebenschance ist eine Stammzellspende. Wenige Tage vor den Sommerferien hat die Diagnose das Leben der Familie völlig auf den Kopf gestellt. Doch der fußballbegeisterte Leon will kämpfen, um die Krankheit zu besiegen.

„Es ist wichtig, dass sich möglichst viele Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren lassen. Denn nur dann können sie als Lebensretter gefunden werden“, weiß Rieta Maraha. Sie ist Mitglied der Initiativgruppe, die gemeinsam mit der DKMS die Registrierungsaktion in Gütersloh organisiert. Unter dem Motto „Leon will leben!“ appellieren die Initiatoren an die Menschen in der Region, sich am

Sonntag, den 9. September 2018

von 12:00 bis 17:00 Uhr

Syrisch-Orthodoxe Gemeinde St. Maria

Eichenallee 100 A

33332 Gütersloh

in die DKMS aufnehmen zu lassen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung wird beim Spender ein Wangenschleimhautabstrich mittels Wattestäbchen durchgeführt, damit seine Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit bei einer Aktion registrieren ließen, müssen nicht erneut mitmachen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung.

Der Fußball-Oberligist FC Gütersloh unterstützt diese Aktion, indem alle potentiellen Lebensretter, die sich von 12 bis 15 Uhr registrieren lassen, auf Wunsch eine Freikarte für das Heimspiel um 15 Uhr gegen die Sportfreunde Siegen erhalten. Die Registrierung findet nur wenige hundert Meter vom Energieversum Stadion entfernt statt.

Die Schirmherrschaft hat Güterslohs Bürgermeister Henning Schulz übernommen, der die Bevölkerung dazu aufruft, die Aktion zu unterstützen: „Wir können hier gemeinsam ein Zeichen von Mitmenschlichkeit setzen! Die Registrierung ist eine einfache Sache, doch kann sie für Leon oder einen anderen Patienten ein neues Leben bedeuten.“

Auch Geldspenden helfen Leben retten. Deshalb bittet die DKMS um finanzielle Unterstützung. Jeder Euro zählt!

DKMS-Spendenkonto

IBAN: DE65 4905 0101 0045 0041 73

Verwendungszeck: Leon

DKMS gemeinnützige GmbH
Stefanie Bräutigam
Tel.: 05257 93 83 3-13
braeutigam@dkms.de



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen lebensbedrohliche Blutkreberkrankungen verschrieben hat. Unser Ziel ist es, so vielen Patienten wie möglich eine zweite Lebenschance zu ermöglichen. Dabei sind wir weltweit führend in der Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Stammzelltransplantaten. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, UK und Chile aktiv. Gemeinsam haben wir mehr als acht Millionen Lebensspender registriert. Darüber hinaus betreibt die DKMS wissenschaftliche Forschung und setzt in ihrem Labor, dem DKMS Life Science Lab, Maßstäbe bei der Typisierung neuer Stammzellspender.

Hintergründe, Materialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de

Für aktuelle Infos folgen Sie uns gerne auf [Twitter](#) oder erhalten Sie weitere Insights zur DKMS und zum Thema Kampf gegen Blutkrebs auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de

Zur Registrierung als Stammzell- oder Geldspender besuchen Sie bitte dkms.de

